

Get fit. Stay fit.

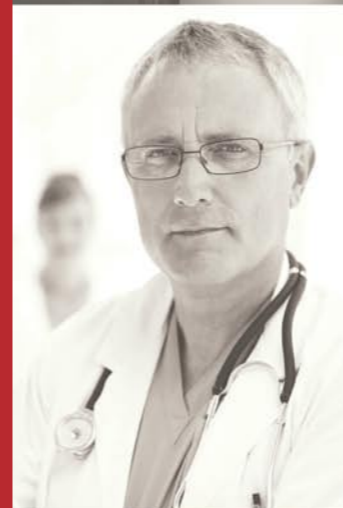
Galileo® Training

Ganzheitliches Muskeltraining
in der therapeutischen Anwendung



Galileo®
Training

www.galileo-training.com



© 2009 Novotec Medical GmbH • Bilder: iStock & Shutterstock • DocID: 63100055A_1ermedo_0110

Galileo Training ist besonders schonend für das Herz-Kreislauf-System, wirkt durchblutungsfördernd und stoffwechsellanregend und bietet darüber hinaus:

Muskelleistung

- Steigerung von Muskelleistung und Muskelkraft
- Muskelaufbau nach Immobilisation
- Osteoporose-Prophylaxe und -Behandlung
- Beckenbodentraining, Behandlung von Belastungs-Harninkontinenz

Muskelfunktion

- Verbesserung der Muskelfunktion
- Verbesserung von Dehnfähigkeit und Flexibilität
- Lockerung von Verspannungen
- Behandlung von Rückenschmerzen

Mobilisation

- Verbesserung von Balance und Koordination
- Sturz-Prophylaxe

Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen die Wirksamkeit des Trainings mit Galileo.

www.galileo-training.com

Hergestellt in Deutschland von
Novotec Medical GmbH



Die Qualität der Galileo Medizin- und Trainingsprodukte wird durch ein vom TÜV überwachtes Qualitätsmanagement-System für Medizinprodukte gemäß ISO 13485:2003 sichergestellt.

Autorisierter Partner:



for me do GmbH
Schloßbergstr. 28 • DE-38315 Hornburg
Tel +49 (0)5334 - 948616
Fax +49 (0)5334 - 948624
info@formedo.de • www.formedo.de



■ Gesunde Muskeln und Knochen mit Galileo®.

Neben der effektiven Vorbeugung vor Volkskrankheiten wie Inkontinenz, Rückenschmerzen, Osteoporose oder Gelenkverschleiß bietet gezieltes Muskeltraining auf Galileo konkrete Hilfe in Therapie und Rehabilitation, sowohl bei orthopädischen als auch neuronalen Erkrankungen. Patienten können mittels einfacher Trainingseinheiten auf Galileo schneller und oftmals schmerzfreier an das Therapieziel herangeführt werden. Der Therapieerfolg lässt sich im Anschluss an die Therapie durch eigenständiges, dauerhaftes Training auf Galileo aufrecht halten oder teilweise noch steigern. Galileo ist umfangreich wissenschaftlich untersucht. Zahlreiche Studien zeigen die Wirksamkeit des Systems.

■ Was passiert beim Training mit Galileo®?

Das Prinzip von Galileo beruht auf dem natürlichen Bewegungsablauf des Menschen beim Gehen. Das patentierte System arbeitet aufgrund seiner seitenalternierenden Bewegungsform wie eine Wippe mit veränderbarer Amplitude und Frequenz, wodurch ein Bewegungsmuster ähnlich dem menschlichen Gang stimuliert wird. Die schnelle Wipp-Bewegung der Trainingsplattform verursacht eine Kipp-Bewegung des Beckens wie beim Gehen, jedoch viel häufiger. Zum Ausgleich reagiert der Körper mit rhythmischen Muskelkontraktionen im Wechsel zwischen linker und rechter Körperhälfte. Diese Muskelkontraktionen erfolgen ab einer Frequenz von ca. 12 Hz nicht willentlich, sondern reflexgesteuert über den Dehnreflex. Im Vergleich zu willentlich gesteuerten Bewegungen sind diese Reflexe besser koordiniert und subjektiv mit geringerer Anstrengung verbunden. Durch das Training wird die Muskulatur von den Beinen bis hinauf in den Rumpf aktiviert, die Durchblutung vor allem in den Beinen erheblich gesteigert und der Stoffwechsel angeregt.



■ Das Original, bereits 1996 zum Patent angemeldet.

Die seitenalternierende Bewegungsform des patentierten Galileo-Systems birgt verschiedene Vorteile gegenüber Vibrationssystemen mit vertikaler Auf- und Abbewegung. So wird die Rückenmuskulatur effektiv mittrainiert wie beim Gehen, Laufen oder Rennen. Dies ermöglicht ein Training ohne nennenswerte Vibration des Kopfes. Durch die mechanisch geführte Bewegung der Trainingsplattform werden sinusförmige, harmonische Bewegungen und Kräfte auf den Körper übertragen. Die Bewegungsform ermöglicht effektives Training gerade auch bei größeren Amplituden. Die Trainingsbedingungen wie Amplitude und Frequenz sind jederzeit reproduzierbar und unabhängig von Körpergewicht oder Steifigkeit des Anwenders.

■ Galileo® in Physiotherapie und Rehabilitation.

In Physiotherapie und Rehabilitation wird Galileo in Kombination mit „konventionellen“ Therapieformen wie beispielsweise der manuellen Therapie eingesetzt. Durch die hohe Wiederholungszahl in kurzer Zeit unterstützt Galileo den Therapeuten dabei, die Effizienz der Therapie deutlich zu steigern.

Neuronale Erkrankungen. Die sinusförmige, sich wiederholende Bewegung von Galileo führt zu motorischen und neuronalen Lerneffekten. Aufgrund der reflektorischen Stimulation eignet sich Galileo Training ideal, um vorhandene Restfunktionen schnell und effektiv zu aktivieren und gezielte Bewegungsmuster zu erlernen. Galileo Training kommt bei der Behandlung neuronaler Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Parkinson, incompletter Querschnittslähmung sowie bei Schlaganfall-Patienten zum Einsatz. Je nach Indikation und individuellem Zustand führen unterschiedliche Frequenzen zum Therapiefortschritt. Durch die Wobbel-Funktion der neuesten Gerätegeneration wird das neuronale System mit Hilfe von zufälligen Frequenzänderungen effektiv gefordert und trainiert.

Orthopädische Erkrankungen. Rückenschmerzen, Sehnen-, Bänder- oder Muskelverletzungen sowie die Behandlung von immobilisationsbedingtem Kraft- und Leistungsverlust bilden die Schwerpunkte für Galileo Training in orthopädischen Therapie-Einrichtungen. Bei Rückenschmerzen kommen Übungen zur Mobilisation, Lockerung oder Kräftigung zum Einsatz. Traumatische Verletzungen wie z. B. Bänderverletzungen werden mit Galileo in der Nachsorge therapiert. Der Einsatz von Galileo Training in Kombination mit Seilzügen oder Freihantel hat sich in der Praxis sehr bewährt. Aufgrund von gesteigerter Durchblutung und verbessertem Stoffwechsel ist es unter fachgerechter Anleitung und Betreuung durch den Therapeuten möglich, den Heilungsverlauf zu beschleunigen.

■ Typische Fachbereiche für Galileo® Training.

Geriatric. In der Geriatric wird Galileo für das Training älterer, fragiler und sturzgefährdeter Patienten eingesetzt, um dem Mobilitätsverlust sowie dem daraus resultierenden Muskel- und somit indirektem Knochenabbau effektiv entgegenzuwirken. Gezieltes Training auf Galileo steigert die muskuläre Leistungsfähigkeit, was laut Studienergebnissen zu einer geringeren Sturzhäufigkeit führt.

Pädiatrie. In der Pädiatrie unterstützt Galileo Training die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Muskel- und Skeletterkrankungen wie z. B. Osteogenesis Imperfecta (Glasknochenkrankheit) oder Spina Bifida (offener Rücken). Neben der klassischen Physiotherapie wird Galileo dabei eingesetzt, um neue Reize zu setzen. Der geringe Zeitaufwand für das Training führt zu einer hohen Akzeptanz bei Kindern und Jugendlichen. So bildet Galileo beispielsweise ein zentrales Element des 2009 mit dem deutschen Innovationspreis im Gesundheitswesen prämierten Kölner Intervall-Reha-Konzepts „Auf die Beine“ (www.medifitrea.de).

■ Anwendungsbeispiele für Galileo® Training.

Osteoporose ist gekennzeichnet durch den Verlust von Knochenmasse und Knochenfestigkeit sowie einem erhöhten Frakturrisiko. Frakturvermeidung in Form einer erfolgreichen Sturz-Prophylaxe ist deshalb Kernziel der Osteoporosebehandlung mit Galileo. Daneben sind der gezielte Muskelaufbau (indirekte, positive Wirkung auf Knochenparameter) sowie die Verbesserung von Dehnfähigkeit, Flexibilität und Muskelfunktion weitere Behandlungsziele. Diese Ziele werden beim Galileo Training durch die Kombination verschiedener Trainingsfrequenzen realisiert.

Belastungs-Harninkontinenz. In Deutschland leiden etwa 7 Millionen Menschen unter Kontinenzproblemen. Häufigste Ursache liegt in der Erschlaffung der Beckenbodenmuskulatur und der damit verbundenen Unfähigkeit der Muskulatur, die Harnröhre dicht zu verschließen, z. B. altersbedingt oder infolge von Schwangerschaft und Entbindung. Galileo Training stärkt die Beckenbodenmuskulatur und verbessert nachweislich die Symptome der Belastungs-Harninkontinenz. Bei den meisten Patienten stellt sich die Kontinenz sogar vollständig wieder ein. Studien zeigen eine Heilungsrate von bis zu 80 %.

Rückenschmerzen. Fehlhaltungen und einseitige Belastungen machen sich häufig durch schmerzhafte Verspannungen bemerkbar. Durch gezieltes Training auf Galileo werden schwache Strukturen gestärkt, verspannte Muskeln gelockert und so Rückenschmerzen nachhaltig reduziert.

Schlaganfall. Die Folgeschäden nach einem Schlaganfall betreffen nicht nur einzelne Muskeln, sondern auch ihr Zusammenspiel, welches für Haltung und Bewegung entscheidend ist. Neben dem Verlust von Muskelkraft und Muskelleistung kommt es zu einer veränderten Wahrnehmung des Körpers. Bewegungen sowie der Spannungszustand der Muskulatur (Muskeltonus) sind gestört, Bewegungen oder Teilbewegungen können oftmals nicht willentlich durchgeführt werden. Unter erfahrener Anleitung können mit Galileo Training die Muskulatur trainiert und wirksam Spastizität sowie Muskeltonus kontrolliert werden. Durch die hohe Zahl an Wiederholungen und mit Hilfe der integrierten Wobbel-Funktion der neuesten Gerätegeneration werden während des Trainings Restfunktionen schneller aktiviert.



Galileo® Training in Ihrer Praxis.

Muskuläres Training jenseits des Behandlungsstandards. Galileo Training als eine tragende Säule für die wirksame Behandlung der unterschiedlichsten Formen muskulo-skelettaler Krankheitsbilder oder auch „nur“ zur Steigerung der muskulären Leistungsfähigkeit Ihrer Patienten verleiht Ihrer Praxis einen echten Mehrwert.

Für Einzelbehandlung oder eigenständiges Training. Sie können Galileo sowohl zur gezielten Behandlung Ihrer Patienten im Rahmen von Einzelbehandlungen als auch für eigenständige Trainingssitzungen der Anwender nach individueller Einweisung einsetzen.

Zur langfristigen Kundenbindung und -gewinnung. Die qualifizierte Betreuung durch Ihr Personal in der initialen Behandlungsphase bildet die Grundlage für den langfristigen Behandlungs- und Trainingserfolg Ihrer Patienten. Diese Investition in Ihr Personal- und Zeitmanagement dient dazu, Ihre Kunden langfristig durch Ihr umfassendes Angebot an kompetenter Betreuung und moderner Gerätetechnik an Ihre Praxis zu binden. Insbesondere bei typischen orthopädischen Krankheitsbildern steigt die Nachfrage nach längerfristigen und nachhaltigen Behandlungsschemata. Aus diesem Grund bieten viele Praxisinhaber neben den Standards der Physiotherapie weitere Angebote zur Kundenbindung und -gewinnung. Galileo Training in Kombination mit kompetenter Betreuung durch einen qualifizierten Therapeuten oder Trainer kann hier wesentlich zur Attraktivitätssteigerung Ihrer Einrichtung beitragen.

Mit unserer Unterstützung. Wir bieten Ihnen und Ihren Mitarbeitern neben der Gerätetechnik für Training und Diagnostik qualifizierte Schulungen speziell für die Anwendung im therapeutischen Bereich, um Ihnen damit die besten Startvoraussetzungen für den Einsatz von Galileo in Ihrer Praxis zu bieten.

Ganzheitliches, funktionelles Muskeltraining.
Schnelle Erfolge bei kurzen Trainingszeiten.
Reproduzierbare Trainingsbedingungen.

